

AKTUELLES IM PFLANZENSCHUTZ – NEUE HERAUSFORDERUNGEN 2026

DI Hubert Köpl
Pflanzenschutzreferent
OÖ-Landespflanzenschutztag 12.2.2026
abz-Lambach

ÜBERSICHT

- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Sachkundeausweise
 - Pflanzenschutz
 - Rodentizide
 - auslaufende Pflanzenschutzmittel
 - PSM-Gebindeentsorgung
- Versuche
 - Fungizide
 - Mais

PFLANZENSCHUTZ IM FOCUS DER MEDIEN

Menü Suche Abo

agrarheute

Top-Thema AGRITECHNICA 2025: AUSSTELLER UND NEUHEITEN AUF DER XXL-LANDTECHNIKMESSE

agrarheute > Politik > Vereinfachung für Landwirte: EU will Pflanzenschutz unbegrenzt erlauben

Nahrungs- und Futtermittelrecht

Vereinfachung für Landwirte: EU will Pflanzenschutz unbegrenzt erlauben



© stock.adobe.com/Countrypixel Bestimmte Wirkstoffe in Pflanzenschutzmitteln sollen künftig dauerhaft zugelassen bleiben.

Weltbiodiversitätsrat Invasive Arten werden zum massiven Problem

von Redaktion agrarzeitung (/news/authors/?id=1)
Dienstag, 05. September 2023



Arten gelten als eine Hauptursache für den weltweiten Artenrückgang und richten jährlich immense Schäden in der Landwirtschaft

ORF.at



Foto: Getty Images/Fhm (Symbolbild)

Starker Anstieg bei Pestizidverkauf

Erst im Vorjahr hat der Rechnungshof die mangelnde Datenlage zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Österreich kritisiert. Die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der Grünen an das Landwirtschaftsministerium gibt nun neue Einblicke: Die Verkaufsmenge von Pestiziden – darunter auch gesundheitsgefährdenden – stieg von 2010 bis 2024 stark.

Umfrageergebnisse Ohne Flufenacet: Auf diese Alternativen wollen Landwirte setzen



© Landpixel Ab 2027 steht Landwirten wieder ein Wirkstoff weniger zur Verfügung, um Ackerfuchsschwanz zu bekämpfen.

12 ÖSTERREICH / ANZEIGEN

SAMSTAG, 15. APR

Schädlingswarndienst boomt bei Bauern und Gärtnern

NOTWENDIGES ÜBEL

Pestizide schädigen auch viele unbeteiligte Arten

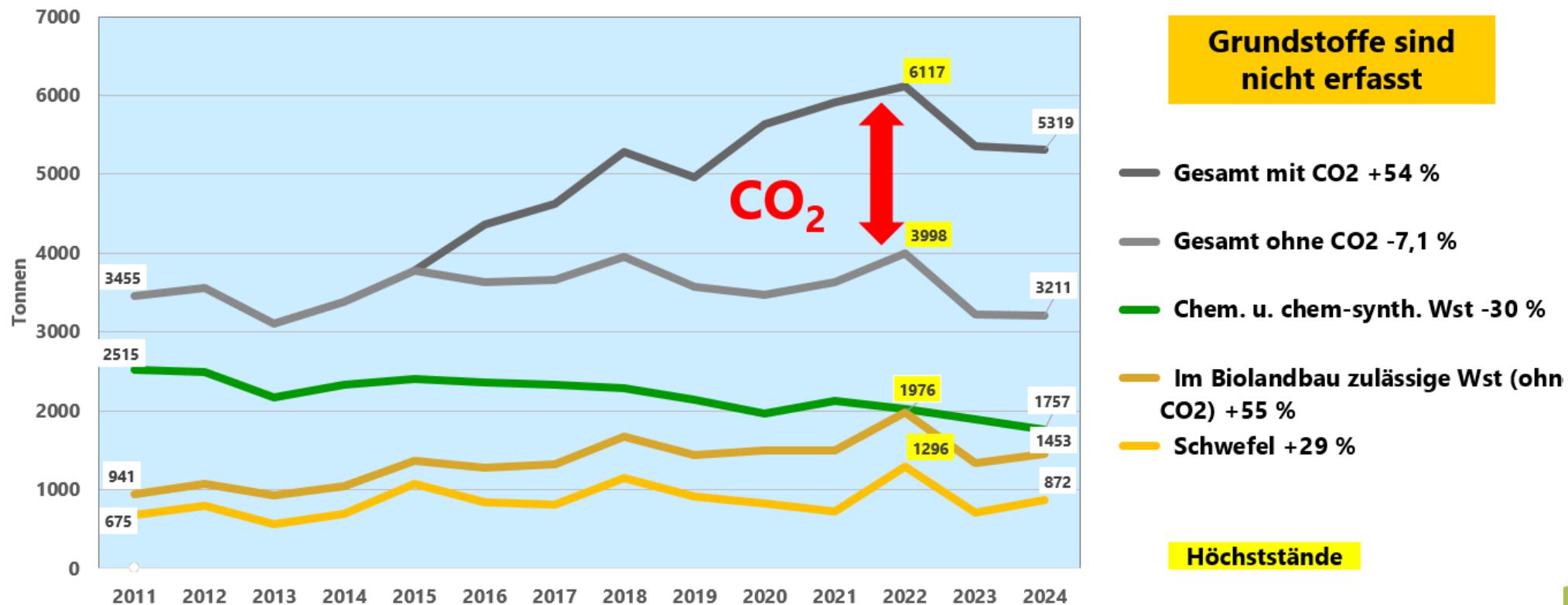
Die bisher umfassendste Studie zur Wirkung von Pestiziden sammelte das aktuelle akademische Wissen. Die Auswirkungen sind weitreichender als bisher geglaubt

Reinhard Kleindl

13. Februar 2025, 11:45

PSM-WIRKSTOFFMENGEN IN ÖSTERREICH 2011-2024

Inverkehrbringung – Wirkstoffmengen (in Tonnen) Entwicklung 2011-2024, mit/ohne CO2 (seit 2016 zugelassen)



Quelle: AGES 2025

PFLANZENSCHUTZ-SACHKUNDE

- am **25.11.2025** sind in Oberösterreich ca. 11 000 von 18.400 Sachkundeausweise abgelaufen
- ca. 9.000 Ausweise wurden bisher wieder beantragt, es kommen aber noch laufend Anträge herein
- aktuell gültige Ausweise ca. 16.000
- Weiterbildung in den **letzten drei Jahren vor Ablauf des Ausweises ist anrechenbar**
- 5 Stunden Weiterbildung werden benötigt
- Information über aktuelle Stundenanzahl:
LK Kundenservice 050 6902 1000
- Weiterbildung: LFI Kurse (inkl. online),
■ LK-Veranstaltungen



PFLANZENSCHUTZMITTELGEBINDE- ENTSORGUNG

Ik

RÜCKGABERECHT VON PSM-GEBINDEN NACH PFLANZENSCHUTZMITTELGESETZ

■ § 3 Abs.3:

- Recht zur **kostenlosen** Rückgabe von Pflanzenschutzmitteln einschl. Verpackung, die nicht mehr in Verkehr gebracht werden dürfen, an den Abgeber

- pur

- originalverpackt

- evtl. unter Identitätsangabe

■ Restentleerte, gereinigte bzw. angebrochene Produkte

- tw. freiwillige Rücknahmemaßnahmen des Handels (z.B. RWA)

- aktuell (kostenlose) Abgabe im ASZ möglich



PFLANZENSCHUTZMITTELGEBINDE-ENTSORGUNG

- seit 1.1.2022 Abfallverzeichnisverordnung in Kraft
 - Pflanzenschutzmittelbehälter mit bestimmten Gefahrensymbolen sind/**waren** als Gebinde mit „gefährlichem Restinhalt“ zu sehen



ernste Gesundheitsgefahr



giftig



explosiv

- zusätzlich sind gemäß EU-Abfallrahmenrichtlinie Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft explizit keine Siedlungsabfälle und gelten als gewerbliche Abfälle (lt. AWG §2, Abs.4. Z.2)

PSM-GEBINDE MIT GEFÄHRLICHKEITSMERKMALEN



- **NEU:** PSM-Gebinde mit Kennzeichen - ernste Gesundheitsgefahr sind jetzt wieder **entpflichtet**, d.h. die Industrie wird wieder eine Abgabe für die ordnungsgemäße Entsorgung zahlen!
- ABER: sie müssen bei Abgabe sauber restentleert und gereinigt sein:
 - restentleert und gereinigt = mind. 3 x gespült, austropfen lassen, Deckel entfernt
- **OÖ: Abgabe wahrscheinlich weiterhin im ASZ möglich**
- aber auch kostenlose Abgabe bei einem gewerblichen Entsorger nach Registrierung möglich - Wirtschaft Sammelt - Verpackungen raus aus dem Gewerbemüll
 - aktuell wird über die Umsetzungsdetails verhandelt!

AUSLAUFENDE WIRKSTOFFE

AUSLAUFENDE WIRKSTOFFE/PRODUKTE

■ Flufenacet

- Produkte: Cadou SC, Carpatus, Battle Delta, Aspect Pro, etc.
- **Abverkaufsfrist: 10.6.2025, Verwendungsfrist: 10.12.2026**
 - (Cadou SC: 5.12.2025/5.12.2026)
 - mögliche „**Ersatzprodukte**“
 - **im Getreide:** Bodenherbizide mit den Wirkstoffen Prosulfocarb (z.B. Boxer), Aclonifen (z.B. Mateno Duo), Pendimethalin (z.B. Stomp Aqua), Chlortoluron (z.B. Lentipur 700), Beflubutamid (BeFlex)
 - **Probleme:** Ackerfuchsschwanzgras, Raygräser: Prosulfocarb-Kombinationen bzw. im NA-Verfahren ALS-Hemmer (z.B. Broadway Plus, Atlantis OD) oder ACCase-Hemmer (z.B. Axial 50) – letztere stark resistenzgefährdet!
 - **im Mais:** Kombinationen aus Triketonen (z.B. Callisto) mit Bodenwirkstoffen (Spectrum, Successor 600)

BEREITS AUSGELAUFENE PRODUKTE

- Nicht mehr am Lager dürfen sein:
 - Aktuan Gold, Arcade, **Arrat, Artist, Aztec Komplett**, Banjo Forte, **Biathlon 4 D, Cerone/Cerone 660, Clinic Free, Debut, Dual-Produkte, Durano/Durano TF, Glyfos** (ab 16.12.2025), **Kaiso Sorbie**, Mistral, Orvego, Roundup Powerflex, Roundup Ultra, **Sencor liquide**, Zampro
 - Entsorgung über ASZ weiterhin möglich – Gebühr könnte verlangt werden

WIRKSTOFFE/PRODUKTE IN DISKUSSION

■ **Terbutylazin im Mais**

- Zulassung verlängert bis 31.5.2027, Einsatz nur alle drei Jahre auf derselben Fläche

Anwendung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Fall 1	Nein	Nein	TBA	Nein	Nein	TBA
Fall 2	Nein	TBA	Nein	Nein	TBA	Nein
Fall 3	TBA	Nein	Nein	TBA	Nein	Nein

■ **Pulsar plus in Soja, Erbse, Ackerbohne**

- Notfallzulassung für 2026 (Antrag wurde gestellt)
- Pulsar 40 weiterhin in Soja zugelassen aber NICHT für Splitting!

NEUE PRODUKTE 2026

■ Getreide:

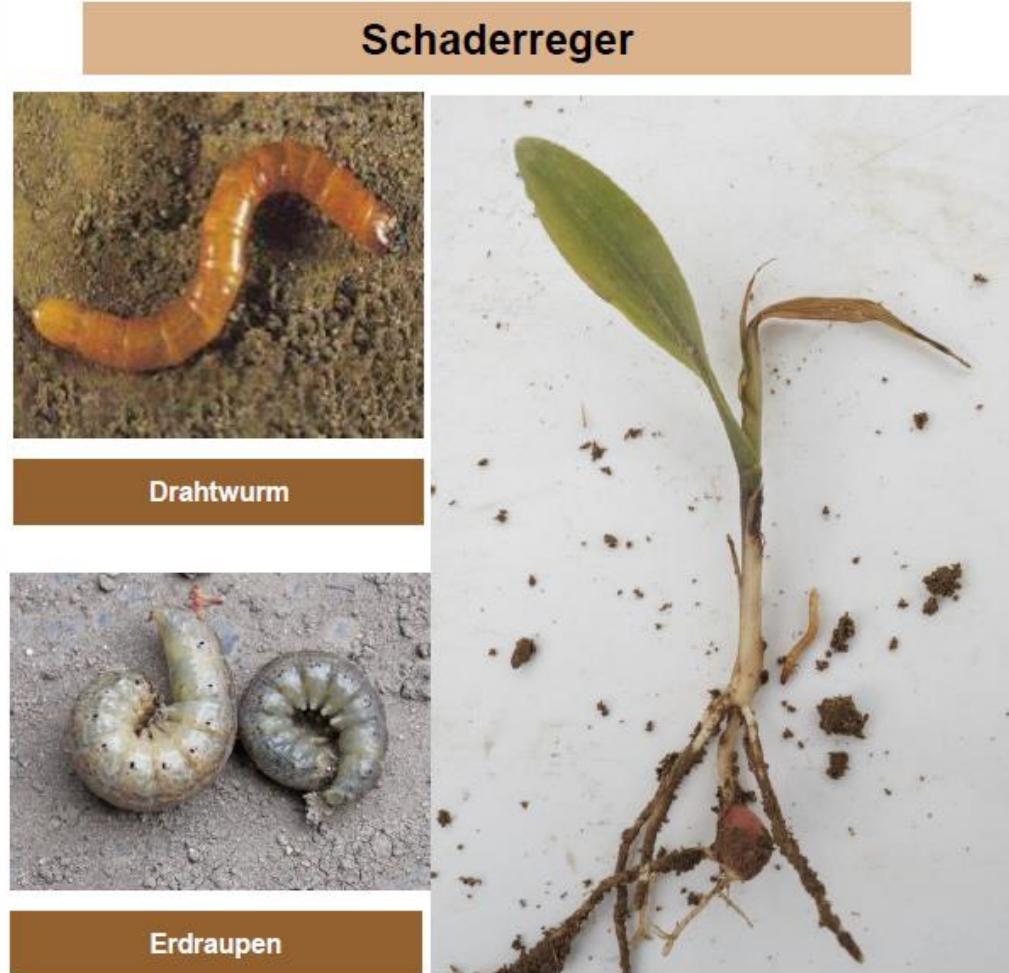
- **Avastel-Pack:** Kombination aus Prothioconazol 0,75 l/ha Soratel (bessere Formulierung) und Carboxamid 1,5 l/ha Pioli (Fluxapyroxad)
- **Amistar Max:** fertige Kombination aus Strobilurin Amistar (Azoxystrobin) + Folpet (Folpan 500 SC); 1,5 l/ha als Mischpartner zu Carboxamiden

■ Mais

- Beize **Lumiposa 625 FS** (Ws: Cyantraniliprole) gegen Drahtwurm; Fa. Corteva, v.a. Pioneer-Sorten werden damit gebeizt werden
- Beize **Fortenza** (Ws: Cyantraniliprole) gegen Drahtwurm und Erdraupen; Fa. Syngenta
 - **Auflagen** für beide Beizen: Die Aussaat von mit den Wirkstoff Cyantraniliprole behandeltem Saatgut ist nur alle 3 Jahre bzw. 2 Jahre (Lumiposa 625 FS bei Erdraupen) auf derselben Fläche zulässig. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten.
- Herbizid **Dragster**: NA-Herbizid aus Titus (80 g/ha) + Harmony SX (25 g/ha); durch spezielle Safener-Technologie verträglicher; guter Mischpartner, nötig bei Distel, Winde
- **Dragster Maispack**: 135 g/ha Dragster+ 0,4 l/ha Vivolt (Netzmittel) + 1 l/ha Bozon (Mesotrione) + 1,25 l/ha Quantum (Pethoxamid)

Fortenza® die neue Insektizid-Maisbeize

Wirkstoff	600 g ai/L Cyantraniliprole
Chemical class	Diamid (IRAC 28)
Formulation	FS (Suspensionskonzentrat)
Mode of Action	Ryanodine receptor modulators
Schadfaktor	Mais: Drahtwurm, Erdraupen Zuckermais: Erdraupen
Aufwandmänge	Saatgutbeizung: 37.5 ml/ 50.000 Körner
Kultur	Mais Zuckermais
Auflagen:	Die Aussaat von mit den Wirkstoff Cyantraniliprole behandeltem Saatgut ist nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche zulässig. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten.
Zulassung	bis 14.09.2027



Gilt auch für das cyantraniliprolehältige Produkt **Benevia**
(z.B. in Kartoffel) und die **Rapsbeize Lumiposa!**



LUMIPOSA auf einen Blick

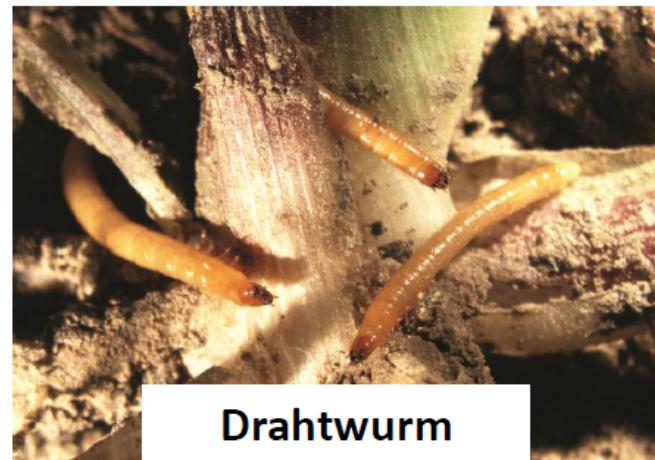
Kultur	Mais
Wirkstoff	Cyantraniliprole
Schadorganismen	Drahtwurm* (<i>Agriotes spp.</i>)
Zulassung	Lumiposa hat die Zulassung [REDACTED] gegen Drahtwurm erhalten
Aufwandmenge	750 µg a.s./ Maiskorn 96 ml formuliertes Produkt/ 80.000 Körner 60 ml formuliertes Produkt / 50.000 Körner
Formulierung	625 g a.s./L, Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung (FS)
IRAC-Gruppe	Gruppe 28
Anwendung	Saatgutbehandlung
Anwendungshäufigkeit	Max. 80.000 Körner/ha, Alle 3 Jahren (Zwei Jahre Anwendungspause von Cyantraniliprole-haltigen Produkten auf demselben Feld)

Lumiposa™

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Bietet Schutz gegen Drahtwürmer bis zum 4-Blatt-Stadium
- ✓ Fördert einen gleichmäßigen Feldaufgang
- ✓ Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab
- ✓ Günstiges Umwelprofil, sicher für Bestäuber



Drahtwurm

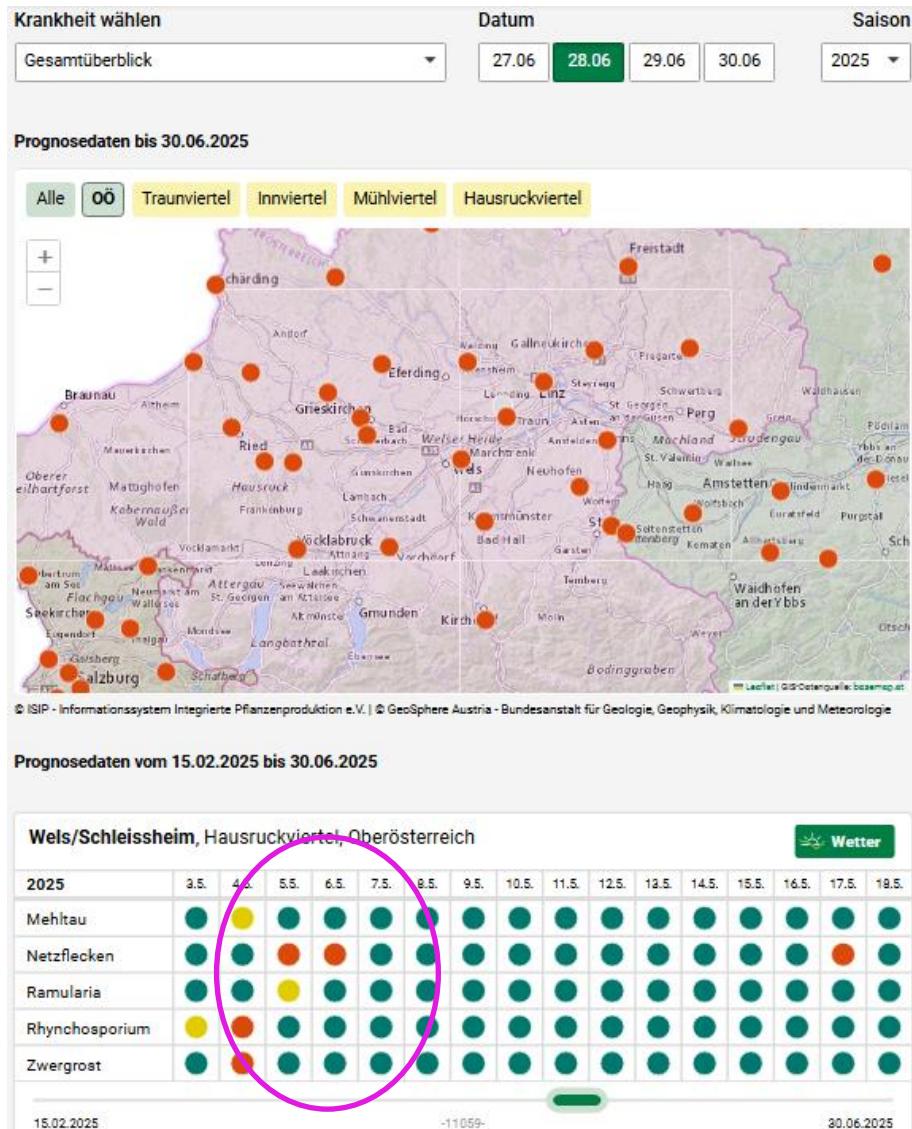
VERSUCHSERGEBNISSE 2025 – STRATEGIEN FÜR DIE NEUE SAISON

ÜBERSICHT

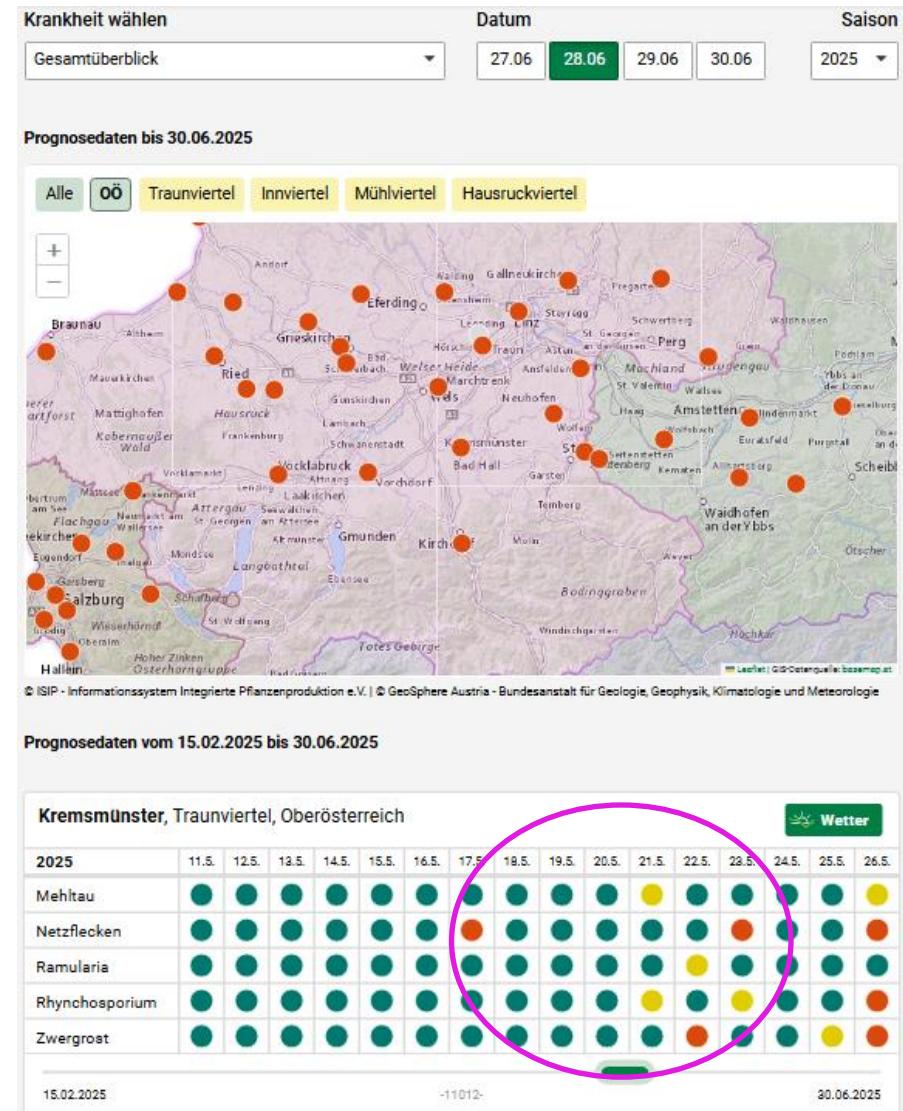
- Wintergerste
 - Fungizideinsatz
- Winterweizen
 - Fungizidversuche
 - Behandlung nach Warndienst war erfolgreich
- Mais
 - mechanische Unkrautbekämpfung (Jakob Angerer)
- Ungräser im Wintergetreide
 - Versuche zum Ersatz des Wirkstoffes Flufenacet



INFEKTIONSDRUCK IN WINTERGERSTE ANFANG/MITTE MAI



- optimalen Behandlungstermin wählen
- Je nach Befallssituation
- 7.5.: nach Niederschlägen und Befall Thalheim, Steinhaus)
- 15.5.: vor Niederschlägen und bei beginnendem Befall (Bad Wimsbach)



WINTERGERSTE 2025 - FUNGIZIDVERSUCHE ZUSAMMENFASSUNG

Betriebe: Bad Wimsbach, Steinhaus (2), Thalheim

Sorten: Adalina (2), RGT Mela, LG Campus **Vorfrüchte:** Körnermais (2), Winterweizen, Sojabohne

N-Niveau: 145 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	TKG in g	hl in kg	Siebung % > 2,5 mm	Rohprotein in %	% tote Blattfläche am F*
1	8595	100,0	0,00	100,0	49,4	63,6	95,6	10,0	81,0
2	10060	117,0	66,28	104,4	54,5	66,2	97,5	10,1	8,0
3	9920	115,4	-0,63	100,0	55,1	66,1	98,6	8,9	10,0
4	9590	111,6	43,13	102,9	53,2	66,2	96,9	9,8	29,0
5	9620	111,9	41,28	102,7	54,3	66,0	98,0	9,0	30,0
6	9545	111,1	23,05	101,5	52,7	65,7	97,3	9,7	42,0
7	9650	112,3	36,43	102,4	53,7	66,1	98,0	9,0	29,0
8	9525	110,8	49,35	103,3	53,8	66,2	97,3	9,6	39,0

Kalkulationsgrundlagen:

Gerstenpreis: € 0,175/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 33,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)



*Bonitur ES 81

Varianten:

1: unbehandelt

2: 0,75 l/ha Daxur (ES 32)

1,0 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 124,10

3: 0,8 l/ha Verben (ES 32)

1,5 l/ha Revytrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 166,50

4: 1,0 l/ha Elatus Era + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 98,00

5: 1,2 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 105,10

6: 1,5 l/ha Revytrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 110,20

7: 1,2 l/ha Input Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 115,20

8: 2,25 l/ha Avastel-Pack (1,5 l/ha Pioli + 0,75 l/ha Soratol) + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 80,40

RESÜMEE-BEHANDLUNGSSTRATEGIEN WINTERGERSTE

- Warndienstprognosen und eigene Beobachtungen kombinieren
- bei Befall v.a. mit Netzflecken im ES 31-37 Vorlage mit strobilurinhältiger Kombination machen
- Doppelbehandlungen mit strobilurinhältigen Fungiziden im T1 (ES 31-37) waren in den letzten Jahren rentabel, 2025 war das nur teilweise der Fall
- Ramulariabehandlung
 - bei Fungizidvorlage in ES 31/37 eher bis ES 55/59 zuwarten
 - bei Einmalbehandlung: je nach Situation mit anderen Krankheiten frühestens in ES 51 (Grannenspitzen)
- wenig Unterschiede zwischen den Carboxamid-Azol- Produkten (Ascra Xpro, Avastel-Pack, Elatus Era, Input Xpro, Revytrex)



WEIZEN-WARNDIENSTBONITUREN 2025



4 Termine:

- 22.4. (ES 31)
- 5.5. (ES 33/37)
- 19.5. (ES 39/49)
- 24.6. (ES 75/85)

BONITUREN AM STANDORT BAD WIMSACH 2025

Proben- ziehung	BBCH	BH Mehltau	BH Gelbrost	BH Braunrost	BH Septoria tritici	PCR Septoria tritici in %	BH Septoria nodorum	BH DTR- Blattdürre	PCR DTR- Blattdürre	PCR Blattfu- sarien, M.nivale
22.04.2025	31	0	0	0	0	0,0	0	3		
05.05.2025	33	0	0	5	10	1,5	0	0	0,3	1,5
19.05.2024	45	0	0	0	0	0,7	0	0	0,6	1,1
24.06.2024	77	0	0	100	0		0	0		

Sorte: Tiberius; Anbau 19.10.2024, Vorfrucht: Körnerraps; wendende Bodenbearbeitung; windoffene Lage

Kritische Schwellen für S.tritici:

- > 40 % Befallshäufigkeit (auf F-4 in ES 31-45, auf F-3 in ES 47-61)
- > 5 % PCR-Wert

Braunrost war die dominierende Krankheit

KRANKHEITSMONITORING WINTERWEIZEN 2025

Weizen Monitoring 2025

Als Entscheidungshilfe für den gezielten Einsatz von Fungiziden werden von den Landwirtschaftskammern und der AGES Befallserhebungen und Frühdiagnosen für Weizenkrankheiten durchgeführt. Die Befallserhebungen erfolgen durch visuelle Bestimmung der Befallshäufigkeit (BH: Prozent befallene Pflanzen). Die Frühdiagnosen werden im Labor mittels PCR-Test durchgeführt und geben Auskunft über den noch nicht sichtbaren Befall von infizierten Pflanzen. Durch die Farbe des jeweiligen Punktes und die Zahl neben dem Punkt wird ersichtlich, ob bei den Krankheiten die Schadensschwellen erreicht sind und wie hoch der festgestellte Befall ist.

Messwert wählen	Datum	
<input type="button" value="BH Septoria tritici"/>	22.04	20
Monitoringdaten bis 22.04.2025		Prognose anzeigen



Lección 6

- Kein Befall (oder kein bzw. geringer Befall bei PCR-Test)
 - Befall unter Schadenschwelle
 - Befall über Schadenschwelle
 - Keine aktuellen Daten vorhanden

Legende für Prognose

- Infektionen unwahrscheinlich
 - Infektionen möglich
 - Infektionen wahrscheinlich
 - Keine aktuellen Daten vorhanden
 - Außerhalb des Erhebungsteriums

Legende für PCR-Test und Bonitur

Schaderreger	kein/geringer Befall	PCR-Test (Ang.)
Septoria nodorum	0 bis 1	
Septoria tritici	0 bis 1	
RPT Blattläuse	0 bis 1	

Prognoseden vom 15.02.2025 bis 30.06.2025

Behandlung Bad Wimsbach 20.5.

Kremsmünster, Traunviertel, Oberösterreich

WW-FUNGIZIDVERSUCHE 2025-ZUSAMMENFASSUNG

Standorte: Bad Wimsbach, Hargelsberg, Alkoven, Sattledt

Sorten: Tiberius, Balitus, Thalamus, Campesino

Vorfrüchte: Winterraps, Sojabohne, Körnermais*, Grubber; Körnermais, Pflug

N-Niveau: 173 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg**	DON-Gehalt µg/kg*	% tote Blattfläche am F*
1	9210	100,0	100,0	0,00	42,9	77,0	11,5	<200	2760	51
2	9880	107,3	101,0	17,70	44,9	77,7	11,9	<200	2400	38
3	9900	107,5	101,1	19,90	44,5	77,3	11,6	<200	3580	38
4	9880	107,3	100,1	1,60	44,1	77,8	11,4	<200	1230	27
5	9830	106,7	100,8	14,20	44,3	77,6	11,4	<200	1600	38
6	10125	109,9	100,6	11,50	44,4	77,9	11,6	<200	1230	34
7	10305	111,9	101,5	27,10	45,2	78,3	11,4	<200	272	26

Kalkulationsgrundlagen:

Weizenpreis: € 0,20/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 33,00/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

- 1: unbehandelt
- 2: 1,25 l/ha Ascra Xpro (ES 49); € 83,30
- 3: 1,5 l/ha Revytrex (ES 49) € 85,10
- 4: 2,0 l/ha Univooq (ES 49); € 99,40
- 5: 1,0 l/ha Elatus Era (ES 49); € 76,80
- 6: 0,75 l/ha Daxur (ES 31/32)
 - 1,5 l/ha Univooq (ES 49); € 105,50
- 7: 1,0 l/ha Ascra Xpro (ES 49)
 - 1,5 l/ha Delaro Forte (ES 65); € 125,90

* Standort Alkoven, Vorfrucht Mais, Mulchsaat

** andere Standorte



-geringe Rentabilitäten durch Fungizideinsatz 2025
 -Vorfrucht Körnermais, reduzierte Bodenbearbeitung, anfällige Sorte, warmer Regen in der Blüte: hoher DON-Gehalt

Winterweizen - Praxisfungizidversuch 2025

Thalamus: Note 6 bei Ährenfusarium

Standort Alkoven

Sorte: Thalamus

Vorfrucht: Körnermais, Grubber

Anbau: 18.10.2024

N-Niveau: 176 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg	% tote Blattfläche am F*	Ernte- feuchte in %
1	9400	100,0	100,0	0,00	36,6	76,3	11,8	2760	45	13,8
2	9820	104,5	98,28	-32,30	36,2	77,7	12,3	2400	30	15,9
3	9595	102,1	95,79	-79,10	36,6	76,6	11,5	3580	40	14,5
4	9745	103,7	96,63	-63,40	38,4	77,8	11,1	1230	15	14,6
5	9715	103,4	97,51	-46,80	39,8	78,3	11,3	1600	20	14,5
6	10825	115,2	106,0	113,50	37,8	78,0	11,3	1230	20	14,5
7	10940	116,4	106,2	116,1	39,8	78,9	10,9	272	15	14,2

Kalkulationsgrundlagen:

*Bonitur am 30.6.2025

Weizenpreis: € 0,20/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 33,00/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

- 1: unbehandelt
- 2: 1,25 l/ha Ascra Xpro (12.5., ES 49); € 83,30
- 3: 1,5 l/ha Rewytrex (12.5., ES 49) € 85,10
- 4: 2,0 l/ha Univoq (12.5., ES 49); € 99,40
- 5: 1,0 l/ha Elatus Era (12.5., ES 49); € 76,80
- 6: 0,75 l/ha Daxur (15.4., ES 31/32)
1,5 l/ha Univoq (12.5., ES 49); € 105,50
- 7: 1,0 l/ha Ascra Xpro (12.5., ES 49)
1,5 l/ha Delaro Forte (2.6., ES 65); € 125,90



Winterweizen - Praxisfungizidversuch 2025

Standort Sattledt

Sorte: Campesino

Vorfrucht: Körnermais, Pflug

Anbau: 27.10.2024

N-Niveau: 167 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg	% tote Blattfläche am F*	Ernte- feuchte in %
1	9375	100,0	100,0	0,00	45,4	75,9	9,7	<200	30	15,1
2	9460	100,9	94,70	-99,30	47,4	76,4	9,6	<200	20	16,5
3	9770	104,2	97,91	-39,10	45,5	75,8	9,4	<200	15	15,9
4	9655	103,0	95,93	-76,40	44,0	76,2	9,4	<200	5	15,9
5	9660	103,0	97,18	-52,80	43,6	76,5	9,3	<200	25	15,5
6	9515	101,5	95,45	-85,40	45,4	76,4	9,5	<200	20	15,0
7	9645	102,9	93,73	-117,50	45,3	75,9	9,4	<200	5	15,4
8	9725	103,7	96,44	-66,80	46,4	77,1	9,6	<200	15	15,0
9	9885	105,4	95,21	-89,90	46,4	77,5	9,8	<200	10	15,1

Kalkulationsgrundlagen:

*Bonitur am 23.6.2025

Weizenpreis: € 0,20/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 33,00/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,25 l/ha Ascra Xpro (20.5., ES 49); € 83,30

3: 1,5 l/ha Revytrex (20.5., ES 49) € 85,10

4: 2,0 l/ha Univoq (20.5., ES 49); € 99,40

5: 1,0 l/ha Elatus Era (20.5., ES 49); € 76,80

6: 2,25 l/ha Avastel-Pack (1,5 l/ha Pioli + 0,75 l/ha Soratol) (20.5., ES 49); € 80,40

7: 0,75 l/ha Daxur (29.4., ES 31/32)

1,5 l/ha Univoq (20.5., ES 49); € 105,50

8: 1,0 l/ha Joust (29.4.; ES 31/32)

1,0 l/ha Tazer 250 SC + 0,5 l/ha Mystic 250 EW (20.5., ES 49); € 70,80

9: 1,0 l/ha Ascra Xpro (20.5., ES 49)

1,5 l/ha Delaro Forte (7.6 , ES 65); € 125,90



BEHANDLUNGSSTRATEGIEN WINTERWEIZEN

- Warndienstprognosen und Monitorings nutzen
- eigene Beobachtung bleibt wichtig
- bei Überschreiten der Bekämpfungsschwellen rasch reagieren
- Wirkstoffe:
 - Carboxamide nur einmal einsetzen (z.B. Ascra Xpro, Elatus Era, Pioli, Revytrex)
 - Azole (*Prothioconazol, Mefentrifluconazol/Revysol*) wechseln
 - z.B. T1: Verben (*Prothioconazol/Proquinazid*), Pecari 300 EC (*Prothioconazol*)
T2: Revytrex (*Revysol/Fluxapyroxad*) **ODER**
 - T1: Balaya (*Revysol/Pyraclostrobin*), Daxur (*Revysol, Kresoxim-methyl*)
T2: Univoq (*Prothioconazol/Fenpicoxamid*)
 - T3: Delaro Forte (*Prothioconazol, Trifloxystrobin, Spiroxamin*)

VERGLEICH VON MECHANISCHER UND CHEMISCHER UNKRAUTBEKÄMPFUNG IM MAIS

Jakob Angerer
Pflanzenschutzberater

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Möglichst ebene Flächen
- Niedriger Unkrautdruck → reines Saatbeet durch Pflugeinsatz oder Glyphosat
- Möglichst kleine Mengen an Bodenauflage z.B. Mulchschicht
- Eher leichter Boden der sich gut bearbeiten lässt
- Keine Wurzelunkräuter wie Ampfer und Distel
- Zeit für intensive Beobachtung der Kulturen

ERGEBNISSE 2025

Unkrautbekämpfung im Mais: Mechanische und chemische Methoden im Vergleich

Standort:	Bad Wimsbach-Neydharting				
Variante	Ertrag kg/ha (86 % TS)	Ertrag rel. %	Kosten €/ha	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel.%
unbehandelt	6.953 kg	100 %	0,00 €/ha	0,00 €/ha	100 %
V1 chemisch	14.925 kg	215 %	117,60 €/ha	1397,08 €/ha	206 %
V2 chemisch	16.319 kg	235 %	150,82 €/ha	1628,72 €/ha	223 %
mechanisch	15.995 kg	230 %	174,00 €/ha	1543,98 €/ha	217 %

Kalkulationsgrundlagen:	ÖKL Pauschalrichtwerte
Maispreis	0,19 €/kg inkl. MwSt.

Varianten:	
V1 chemisch:	02.05.2025
Ausbringungskosten	33,00 €/ha
3,5 l/ha Spectrum Plus	84,60 €/ha
V2 chemisch:	02.05.2025
Ausbringungskosten	33,00 €/ha
0,33 l/ha Adengo	60,82 €/ha
1,5 l/ha Successor 600	57,00 €/ha

mechanisch:	
Hackgerät	46,00 €/ha
Hackstriegel	41,00 €/ha

02.05.2025 Blindstriegeln
10.05.2025 Blindstriegeln
31.05.2025 Hacken mit Schutzbleche
05.06.2025 Hacken ohne Schutzbleche

ERGEBNISSE 2024

Unkrautbekämpfung im Mais: Mechanische und chemische Methoden im Vergleich

Standort:	Bad Wimsbach-Neydharting					
Variante	Ertrag kg/ha (86 % TS)	Ertrag rel. %	Kosten €/ha	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel.%	Ernte- feuchte in %
unbehandelt	10.676 kg	100 %	0,00 €/ha	0,00 €/ha	100 %	25,8 %
chemisch	13.399 kg	126 %	185,11 €/ha	414,08 €/ha	118 %	24,7 %
mechanisch	12.969 kg	121 %	228,80 €/ha	275,75 €/ha	112 %	25,8 %
Kalkulationsgrundlagen:	ÖKL Pauschalrichtwerte					
Maispreis	0,22 €/kg					
Varianten:						
chemisch:						
Feldspritze	47,15 €/ha					
1,7 l/ha Laudis	75,00 €/ha					
1,0 l/ha Spectrum	44,56 €/ha					
1,0 l/ha SL 950	18,40 €/ha					
mechanisch:				05.05.2024 Blindstriegeln EC 07		
Hackgerät	77,37 €/ha			16.05.2024 Striegeln EC 11 – 12, 1 bis 2 Blattstadium		
Hackstriegel	37,03 €/ha			27.05.2024 Hacken EC 14, 4 Blattstadium		
				08.06.2024 Hacken mit Häufelscharre EC 16, 6 Blattstadium		



FAZIT

- Mechanische und chemische Varianten konnten gute Erträge erzielen
- Beim Erlös kann die mechanische Unkrautbekämpfung nicht ganz mit der chemischen Variante mithalten
- Mehr Überfahrten und Beobachtungszeit notwendig
- Die idealen Bearbeitungszeiträume müssen getroffen werden
- Wurzelunkräuter wie Ampfer und Distel können nicht bekämpft werden
- Beim Hacken werden Nährstoffe mineralisiert, was dem Mais gut tut
- Mechanische Unkrautbekämpfung kann als wichtiger Baustein im Resistenzmanagement gesehen werden

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

